

Bitte berücksichtigen Sie in Ihrem Bericht alle hier aufgeführten Punkte. Der Bericht sollte nicht mehr als insgesamt 3 Seiten umfassen.

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Zunächst einmal hätte ich eine Zusage für Portugal, Braganca bekommen, jedoch habe ich dann gesehen, dass noch ein Platz in Vaasa frei ist und da ich lieber nach Finnland wollte, habe ich mich auf diesen freien Platz beworben.

Ich habe dann meine spätere Mitbewohnerin, die auch an der PH studiert kennengelernt und wir haben die Reise nach Finnland zusammengeplant und unsere Unterkunft zusammen gesucht.

2. Unterkunft

Auf der Website der Abo Akademie unter dem Punkt Exchange students, gibt es viele Tipps, wo man in Vaasa als Student wohnen kann.

Es gibt die Wohnheime von VOAS, in der auch die Austauschschüler von den anderen Universitäten wohnen und es gibt das Lärkan, welches nur für Åbo Akademi Studenten ist. Wir haben uns für letzteres entschieden, da jede von uns ihr eigenes Bad in diesem hatte. Die Vermieterfirma ist super. Wenn Probleme in der Wohnung auftauchen (wir hatten Internetprobleme) kümmern sie sich direkt darum. Man zahlt eine recht günstige Warmmiete. Im Erdgeschoss gibt es einen Waschraum und man muss hier nichts für die Waschmaschinen zahlen (im Voas muss man Tokens kaufen).

3. Studium an der Gasthochschule

In den Orientierungstagen stellt man seinen Stundenplan her und da merkt man schon, dass die Seminare immer unterschiedlich stattfinden. Man hat nicht wie an der PH jede Woche den gleichen Stundenplan. Die Dozenten sind sehr zuvorkommend und man geht sehr freundschaftlich miteinander um. Im allgemeinen ist alles viel lockerer. Viele der englisch sprachigen Seminare sind vom Masterstudiengang "Peace, Mediation and Conflict research" und sie sind sehr interessant und es gibt Seminare, die man nie erwartet hätte. Man kann auch Credit Points in Yoga bekommen.

Ich empfehle sehr die Kurse in Textil und Technik.

Die Universität ist eine schwedischsprachige Uni.

4. Alltag und Freizeit

Sehr zu empfehlen ist die Mitgliedschaft beim ESN Vaasa. Sie veranstalten Partys, Spieleabende und als Mitglied bekommt man Rabatte oder freie Eintritte in Clubs. Über den ESN kann man auch Trips buchen. Zbsp. Nach Helsinki, Lappland, Riga, Tallinn, Moskau oder man kann auf einem Party- Kreuzfahrtschiff Nach Stockholm und zurück.

Bitte reichen Sie Ihren Bericht **digital (per E-Mail Anhang an international@ph-ludwigsburg.de) sowie gedruckt und unterschrieben** beim Akademischen Auslandsamt der PH ein.

Die finnischen Studenten haben viele Traditionen und eine davon ist der Sitsit. Der Sitsit ist wie ein Stammtisch und mit spielen und Regeln wird gemeinsam getrunken. Der ESN organisiert internationale sitsits, zu empfehlen sind aber auch die schwedisch sprachigen.

Es gibt über das Semester verteilt auch tolle Veranstaltungen (Pampas etc.).

5. Fazit

Im Großen und Ganzen war mein Auslandssemester in Finnland großartig.

Ich habe viele Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt und viele Reisen

unternommen. Ich war in Lettland, Estland, Polen und im Lappland. Der Trip ins

Lappland ist sehr zu empfehlen. Dort lernt man vieles über die indogenen Lappländer.

Die Universität ist voll ausgestattet, hat aber leider nicht viele englischsprachige Kurse

zu bieten. Lehramtsstudenten können aber auch an der Praxisschule unterrichten.